



Private Pflegerente: Kein Luxus, sondern Notwendigkeit

Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen, unabhängig vom Alter oder der aktuellen Lebenssituation. Darum ist eine private Pflegeabsicherung wichtig. Sie unterstützt die Menschen dabei, ihre Versorgung finanziell selbstbestimmt zu gestalten – und mitzuentcheiden, wie und wo sie gepflegt werden möchten. Der Swiss Life Pflege- und Vermögensschutz bietet genau das: Er zahlt eine monatliche Pflegerente, über die frei verfügt werden kann. Damit reduziert sich die finanzielle Belastung für alle Beteiligten erheblich und bereits vorhandenes Vermögen kann bestmöglich geschützt werden.

Finanzierungslücke: Der Eigenanteil wächst kontinuierlich...

Derzeit liegt die durchschnittliche Pflegedauer bei rund 8 Jahren.

Die Gesamtkosten nur für den Eigenanteil können sich dabei – vorsichtig geschätzt – zwischen 150.000 und 300.000 Euro bewegen, je nachdem, ob die Pflege zuhause oder vollstationär in einem Pflegeheim stattfindet. Stand 2025 lag der sogenannte Eigenanteil für einen stationären Pflegeplatz im Bundesdurchschnitt bereits bei über 3.300 Euro monatlich ([Statista](#)).

...und das Vermögen schmilzt dahin...

Was viele nicht wissen: Bevor Anspruch auf Sozialhilfeleistungen besteht, müssen sowohl das laufende Einkommen als auch das vorhandene Vermögen eingesetzt

und verwertet werden. Das hart erarbeitete Lebenswerk wird so oftmals schneller aufgebraucht, als man es sich vorstellen kann.

Die private Pflegerenten-Lösung von Swiss Life

Um nicht in die Pflegekostenfalle zu tappen, sollte frühzeitig private Vorsorge getroffen werden. Swiss Life bietet mit dem Swiss Life Pflege- und Vermögensschutz (bereits seit 2012) eine bewährte Lösung für einen individuellen Schutz vor den finanziellen Folgen der Pflegebedürftigkeit. Die [private Pflegeversicherung von Swiss Life](#) leistet flexibel und völlig unabhängig davon, ob die Pflege im Heim oder in den eigenen vier Wänden erfolgt und ob sie von professionellen Kräften oder Angehörigen durchgeführt wird. Und solange keine Pflege in Anspruch genommen wird, bleibt der Vertrag rückkaufsfähig – eine Flexibilität, die reine Risikoversicherungen wie das Pflegetagegeld nicht bieten können.

Branchenspezifische Pflegeversicherung mit MetallRente und KlinikRente

Als Konsortialführerin bietet Swiss Life den Beschäftigten der Versorgungswerke [MetallRente](#) und [KlinikRente](#) ebenfalls eine Pflegeabsicherung an. Beide Lösungen, MetallPflegeschutz bzw. KlinikRente. Pflege bieten attraktive Konditionen und sind optimal auf die jeweiligen beruflichen Anforderungen der Beschäftigten zugeschnitten.

Pflegerente oder Pflegetagegeld? Ein Blick über die reinen Kosten hinaus lohnt sich

Wer die finanzielle Lücke für den Fall einer Pflegebedürftigkeit schließen will, steht meist vor der Wahl zwischen zwei grundlegend verschiedenen Absicherungen: dem Pflegetagegeld und der Pflegerente. Das Pflegetagegeld ist als Risikoversicherung nach dem Prinzip einer privaten Krankenversicherung konzipiert. Sollten die Pflegekosten im Markt steigen, können auch die Beiträge nach oben angepasst werden. Diese Erfahrung mussten viele Versicherte in den vergangenen Jahren machen und erheblich gestiegene Beiträge des Pflegetagegelds akzeptieren. Eine Pflegerentenversicherung hingegen wird nach den Prinzipien der Lebensversicherung kalkuliert. Vergleicht man lediglich den zu zahlenden Beitrag, erscheint die Pflegerente zunächst teurer zu sein. Im Gegensatz zum Pflegetagegeld jedoch bietet sie hohe Planungssicherheit, da der einmal festgesetzte Beitrag über die gesamte Laufzeit hinweg garantiert ist.

Sie punktet aber nicht nur mit einer garantierten Beitragsstabilität über die gesamte Laufzeit, sondern baut grundsätzlich auch einen Vertragswert auf. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, auf den aktuellen Rückkaufswert zurückzugreifen, solange noch keine Leistungen aus dem Vertrag bezogen wurden. Bei reinen Pflegetagegeld-Tarifen hingegen ist der lebenslang zu leistende Beitrag nicht kalkulierbar. Und sollte der Pflegefall nicht eintreten, ist das über die Jahre bezahlte Geld weg. Eine Pflegerentenversicherung punktet trotz der höheren Anfangskosten mit wichtigen Vorteilen: sie bietet Planungssicherheit dank garantierter Beiträge und verbindet Pflegeschutz mit Flexibilität. Das Kapital arbeitet in jedem Fall für die Versicherten – entweder als Pflegerente im Pflegefall

oder als verfügbarer Rückkaufswert, wenn der Pflegefall nicht eintritt.

Die wichtigsten Leistungen im Überblick: „Swiss Life Pflege- und Vermögensschutz“

- Sofortige Beitragsbefreiung bereits ab Pflegegrad 1
- Monatliche Pflegerente ab Pflegegrad 2 für die gesamte Dauer der Pflegebedürftigkeit
- Mehrere Wege zur Pflegegradeinstufung für maximale Flexibilität
- Flexible Vertragsgestaltung: Laufzeit und Rentenhöhe pro Pflegegrad individuell wählbar
- Rückwirkende Leistungen – unbefristet und ohne zeitliche Begrenzung
- Rückkauffähigkeit, solange noch keine Leistung bezogen wurde
- Bundesweite Assistance-Leistungen in Kooperation mit den Maltesern
- Individuelle Todesfallschutz-Varianten
- Zukunftssicherheit: Optionale Dynamik und Nachversicherungsmöglichkeiten
- Einmalleistung mit freier Verwendungsmöglichkeit, z. B. für Umbauten (optional)
- Doppelter Schutz: Optionale Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit
- Branchenlösungen: MetallPflegeschutz und KlinikRente.Pflege mit Sonderkonditionen

Weitere Informationen unter: [Swiss Life Pflegeversicherung](#)

Kontakt:

Swiss Life Lebensversicherung SE, Zeppelinstraße 1, 85748 Garching b. München, Tel. +49 89 38109-2222, Direktservice@swisslife.de

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4951928/Private-Pflegerente-Kein-Luxus-sondern-Notwendigkeit/>